

Bewerbung zur Bezirkstagswahl 2023

Liebe Freund*innen,

seit 2018 bin ich im Bezirkstag. Als Sozialpolitikerin versuche ich im Sozial- und Gesundheitsbereich meine beruflichen Erfahrungen einzubringen.

Was bewegt mich, weiter dort mitarbeiten zu wollen?

Um Inklusion Realität werden zu lassen, braucht es noch sehr viel Rückenwind:

Rückenwind beim Wohnen für alle:

Wir brauchen inklusive Wohnprojekte mittendrin, für Menschen mit unterschiedlichen Lebensbedingungen und Bedürfnissen, oder ganz privat alleine mit Assistenz muss genauso möglich sein.

Auch in großen Einrichtungen ist individuelles Wohnen möglich mit kleinen Betreuungs- und Wohneinheiten.

Beim Intensivwohnen für Menschen mit herausforderndem Verhalten brauchen wir baulich gute Lösungen und personell sehr gute Arbeitsbedingungen.

Rückenwind für eine inklusive Arbeitswelt:

Alle Menschen mit Unterstützungsbedarf müssen wählen können, ob sie unterstützt und begleitet auf dem ersten Arbeitsmarkt arbeiten wollen oder in einem Beschäftigungsumfeld ohne Leistungsdruck ihre Talente weiterentwickeln möchten.

Inklusive Jobmessen, barrierefreie Wirtschaftsempfänge und viele Jobcoaches öffnen die Werkstätten in eine inklusive Arbeitswelt.

Rückenwind bei der Bearbeitung in den Verwaltungen:

Anträge und Bescheide müssen verständlich sein und in kurzer Zeit bearbeitet werden. Einfache Sprache statt Behördendeutsch tut allen gut.

Rückenwind, um Personalnot und Fachkräftemangel zu bekämpfen:

Zuverlässige Dienstpläne und bessere Bezahlung bei gleichzeitig besseren Arbeitsbedingungen helfen den Mitarbeitenden, ihre Berufe wieder mit Freude auszuüben und neue Mitarbeitende zu gewinnen.

Rückenwind für mehr Barrierefreiheit:

Beim Hausbau, in vielen Alltagsdingen, im Nahverkehr, bei Veranstaltungen und in der Kultur gibt es noch viel zu viele Hürden. Teilhabe wird sehr oft von vorhandenen Barrieren verhindert.

Für diese und weitere Themen möchte ich in den nächsten 5 Jahren in einer starken GRÜNEN Fraktion arbeiten und freue mich auf Eure Unterstützung.

Eure Otilie



Otilie Eberl

Stimmkreis 114 Ebersberg

Aktiv bei den Grünen

seit 2018 Bezirksrätin

seit 1985 Mitglied

1990 bis 2014 Stadträtin Grafing

seit 2020 Stadt- und Kreisrätin

Beruflich

Bankkauffrau,

Erzieherin, von 1976 bis

2019 tätig bei Menschen mit

Behinderung,

seit 2020 vielbeschäftigte

Rentnerin

Engagement

Mitgründerin von:

Frauen helfen Frauen EBE e.V.

Grafinger Autoteiler e.V.

fair-Grafiing-Weltladen eG

WiNGS e.V. (Mehrgenerationenhaus)

Mitglied im Kuratorium Stiftung

Seniorenhaus Grafing,

Helferkreis Geflüchtete

Privat

69 Jahre, verheiratet, 2 Kinder,

im Lkrs. Mühldorf beheimatet und

seit 1984 in Grafing zuhause

Kontakt

otilie.eberl@posteo.de